

Paul Lotta, Lotta, komm mal ganz schnell.  
Lotta Da bin ich! Was ist denn los?  
Paul Guck, mal:  
Lotta Wohin?  
Paul Na, hier, vor Deiner Nase! So viele Menschen, und ganz viele Kinder dabei.  
Lotta Tatsächlich! Guten Morgen zusammen.  
Paul Ja, einen schönen guten Morgen.  
Lotta Du Paul, ob denen auch so langweilig ist wie mir?  
Paul Dir ist langweilig? Komm, wir spielen mit deiner Ritterburg.  
Lotta Das ist ja auch langweilig.  
Paul Na, dann kochen wir uns was Feines in der Puppenküche und feiern ein Fest.  
Lotta Megalangweilig.  
Paul Oder wir bauen das Kasperletheater auf und spielen Kasperle.  
Lotta Och, ne, keine Lust!  
Paul Mensch Lotta, du bist wirklich eine Quengelliese.  
Lotta Also erstens heiÙe ich nicht Liese, sondern Lotta ...  
Paul Na dann eben eine Quengellotta.  
Lotta (wird ärgerlich) ich bin keine Quengellotta! Ich kann mich nur nicht entscheiden, was ich spielen soll.  
Paul Meine Mama würde jetzt sagen: du hast einfach zu viel Spielzeug. In unser Nachbarhaus sind letzte Woche Kinder eingezogen, die haben ganz wenig Spielzeug.  
Lotta Woher weiÙt du das?  
Paul Meine Mama hat mich zu ihnen mitgenommen. Sie hat der Frau einen BlumenstrauÙ geschenkt und da durften wir rein kommen. Ich hab dann mit dem Lukas gespielt.

Lotta Wer ist Lukas?  
Paul Na, eins der 3 Kinder von der Frau.  
Lotta Und wie heiÙen die anderen 2 Kinder?  
Paul WeiÙ ich nicht, die waren nicht da. Nur der Lukas und mit dem habe ich im Kinderzimmer gespielt und da waren 3 Betten drin.  
Lotta Mensch, da ist ja gar kein Platz zum Spielen.  
Paul Stimmt, viel Platz war da nicht, viel Spielzeug aber auch nicht.  
Lotta Und was habt ihr dann gespielt?  
Paul Verstecken. Das ging prima mit den 3 Betten. Meine Mama hat später gesagt, dass es viele Kinder gibt, die haben nur ganz wenig Spielzeug, weil die Eltern nicht viel Geld verdienen. Und Spielzeug ist teuer.  
Lotta Mmm. Vielleicht sollten wir etwas von unseren Spielsachen abgeben.  
Paul Letzte Woche war im Oberlinhaus Kindersachenflohmarkt. Da könnten wir doch das nächste Mal einfach auch mitmachen. Und dann sind die Spielsachen nicht teuer sondern gaaaanz billig. Und da können auch arme Eltern einkaufen.  
Lotta Komm, wir gehen ins Kinderzimmer und sortieren aus, was ich nicht mehr brauche. Dann fragen wir meine Mama, ob wir das zum Flohmarkt bringen dürfen.  
Paul Und danach machen wir das gleiche bei mir zuhause.  
Lotta Au prima, das ist ja super spannend.  
Paul Siehst Du, Lotta, jetzt ist dir nicht mehr langweilig.  
Lotta Ärger mich nicht, Paul. Sag lieber den Kindern hier tschüss, wir haben nämlich keine Zeit.  
Paul Tschüss, Kinder.  
Lotta Tschüss und bis zum nächsten Mal.

